

Teppiche.

Mein neusortirtes grosses Lager abgepasster

Teppiche

von 7/4 bis 20/4 in Tapestry, Plüsch, Axmunster stets vorräthig, halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.

Seidenwaaren

in schwarz, farbig, weiss und crème zu Promenaden-, Gesellschafts- u. Brautkleidern.

Anfertigung von Costümen und Mänteln nach Maass.

Kleiderstoffe.

Roben knappen Maasses von 3.50 Mk. an, Zurückgesetzte Kleiderstoffe in nur guten Qualitäten, von 4 bis 15 Mk. das Kleid, Neuheiten der Saison in Kleiderstoffen stets in grosser Auswahl.

Wäsche.

Fertige Damen- und Kinderwäsche, sowie Bett-, Küchen-, Tisch-Wäsche für Ausstattungen und Hausbedarf. Glatte Leinen- und Baumwollenwaaren alle Qualitäten und Breiten.

Petersstr. 3, Carl Seidel, Petersstr. 3.

Geschäftshaus für Seiden-, Modewaaren, Confection, Leinen und Aussteuer.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass sich der Preis für 1 Hektoliter Cole im Einzelverkauf auf — **M. 92 Pfg.**

und bei Entnahme von 10 Hektolitern auf — **M. 85 Pfg.**

berechnet. Auf Wunsch senden wir auch Cole bei Bestellung von mindestens 10 Hektolitern, zum Preise von — **M. 95 Pfg.** a Hektoliter frei in Haus.

Freiberg, den 12. Dezember 1891.
Die Verwaltung des Gas- und Wasserwerkes.

„Dresdner Anzeiger“

Amtsblatt des Königl. Landgerichts, des Königl. Amtsgerichts, des Königl. Hauptsteueramtes, der Königl. Polizei-Direktion und des Rathes zu Dresden, der Gemeindevorstände und Gemeinderäthe zu Strehlen, Striesen und Blasewitz.

Der „Dresdner Anzeiger“, der als das älteste Dresdner Tageblatt bereits in seinem 162. Jahrgange im Verlage des unterzeichneten Königl. Sächs. Adress-Comptoirs erscheint, umfasst in seinem politischen Theile täglich eine Zusammenstellung der bedeutendsten thatsächlichen Begebenheiten der Tagespolitik, aufklärende politische Artikel und eingehende Berichte sowohl über die Verhandlungen des Sächsischen Landtags, als auch des Deutschen Reichstags. Der unterhaltende Theil des „Dresdner Anzeigers“ verfolgt die Tagesneuigkeiten Dresdens, des ganzen Königreiches Sachsen, sowie der nächstgelegenen Länder; er bietet ferner Besprechungen aller wichtigeren Versammlungen, vermischte Nachrichten und umfasst eine besondere, dem Theater, der Kunst und Wissenschaft gewidmete Abtheilung.

Vermöge der noch in der Nacht dem „Dresdner Anzeiger“ zugehenden Drahtnachrichten ist derselbe in der Lage, auf jedem Gebiete stets das Neueste zu berichten; er veröffentlicht unter Anderem täglich die auf den vorherigen Tag lautenden Wetterberichte des Königl. Meteorologischen Institutes zu Chemnitz, sowie die vollständige Gewinn-Liste aller Klassen der Königl. Sächs. Landeslotterie bereits am Morgen des der Ziehung folgenden Tages.

In gleicher Weise berichtet der „Dresdner Anzeiger“ in einer besonderen Börsen-Beilage über die an der Dresdner Börse notirten Course, sowie über die bis Abends telegraphisch eingegangenen Schluss- und Abendcourse der hervorragenden Börsenplätze, wie auch über die Notirungen der größeren Getreidemärkte und bietet in dieser vorzugsweise dem Handel und der Volkswirtschaft gewidmeten Abtheilung werthvolle Nachrichten für den Geschäftsmann.

Der Ankündigungstheil des „Dresdner Anzeigers“ enthält behördliche Bekanntmachungen, darunter die amtlichen Ziehungslisten der sämtlichen ausgelosten Königl. Sächs. Staats- und der Stadtschuldscheine, sowie allgemeine, nach feststehenden Abtheilungen geordnete Anzeigen und erfreut sich vermöge der stetig wachsenden, jetzt 15750 Stück umfassenden Auflage einer von Jahr zu Jahr zunehmenden Ausdehnung.

Die Einrückungsgebühr für die sechs mal gespaltene Bourgeoiszeile beziffert sich mit 15 Pfennig, während die dreimal gespaltene Zeile unter der Abtheilung „Eingekandt“ mit 60 Pfennig berechnet wird.

Der Bezugspreis auf den „Dresdner Anzeiger“ beträgt innerhalb des Deutschen Reiches 4 Mark 50 Pfennig für das Vierteljahr, zu welchem Betrage in Oesterreich noch der Stempelzuschlag tritt. Ausser in Deutschland und Oesterreich-Ungarn nehmen auch sämtliche Postanstalten Italiens, Russlands und der Schweiz, sowie der übrigen Länder inner- und ausserhalb des Weltpostvereins Bestellungen auf den „Dresdner Anzeiger“ entgegen.

Zu dem am 1. Januar 1892 beginnenden Vierteljahrsbezug ergehen einladend, bitten wir, Bestellungen auf unser Blatt bei dem zunächst gelegenen Postamte zu bewirken, und bemerken, dass die Versendung des „Dresdner Anzeigers“ stets mit den ersten Eil- und Frühzügen erfolgt.

Dresden, im Dezember 1891.
Königl. Sächs. Adress-Comptoir.
Hauptgeschäftsstelle: Altstadt, a. d. Kreuzstrasse 18, part. und I.
Nebengeschäftsstelle: Neustadt, Hauptstrasse 17, I.

Puppenstuben-Capeten, Wachstuche in großer Auswahl billigst bei Bruno Scheller, Fischerstrasse 31.

Clemens Jaessing Freiberg, Obermarkt. Großes Lager von Seidenstoffen in schwarz und bunt, glatt und gemustert. Neuheiten in wollenen Kleiderstoffen, knappe Kleider, Reste und zurückgesetzte Muster zu Ausverkaufspreisen. Reiche Auswahl in schwarzen Kleiderstoffen, glatte Gewebe und Mustervachen.

Schürzen in Seide, Cachemire, gemustert. Waschschürzen, blau Leinenschürzen, Scheuerschürzen. Unterröcke jeder Art von M. 1.75 an. Herren-Shawltücher, seidene Damentücher, Kopftücher, Concert- und Balltücher. Taschentücher glatt, weiß und mit farbiger Rante, sowie bunt.

Teppich-Spezial-Geschäft, reichste Auswahl am Platze, in allen Größen sortirt. Vorlagen jeder Art; zurückgesetzte Teppiche. Cocos- und Linoleum-Lager.

Läufer. Clemens Jaessing

Mariazeller Magen-Tropfen.

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel. Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überhörender Athem, Blähung, saures Aufstossen, Rülh, Sodbrennen, übermäßige Schilmsproduction, Schilmsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Särftigkeit oder Verstopfung. Auch bei Kopfweh, falls er vom Magen herührt, Hebrleben des Magens mit Speisen und Getränken, Würmern, Leber- und Gamarthalsleiden als heilkräftiges Mittel erprobt. Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Heamissen bezeugen. Preis a Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelstucke M. 1.40. Central-Berand durch Apotheker Carl Draby, Kremier (Wagen). Man bitte die Schugmarke und Unterschrift zu beachten. Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in Freiberg: Elephanten-Apothete, Löwen-Apothete, in Brand; Berg-Apothete, in Bräunsdorf: Apotheker C. Beget, in Grosshartmannsdorf: Apotheker C. Fröhlich.

Hermann Rudolph (Fischerstrasse 15) Möbel-Magazin (Fischerstrasse 15) empfiehlt sein großes, solides Lager einer geeigneten Beachtung. Bestellungen werden auf das Pünktlichste und Solideste ausgeführt. Kommoden, passend als Weihnachtsgeschenk in größter Auswahl.

Louise Gebrannter Java-Kaffee in Preislagen von Mk. 2.00, 1.90, 1.80, 1.70, 1.60, pr. 1/2 Ko. wird allen Freunden eines feinen Getränkes als anerkannt beste Marke empfohlen. Garantire für exquisites Aroma, absolute Reinheit und hohe Ergiebigkeit. Niederlagen in Freiberg i. S. bei Leopold Fritzsche, Petersstrasse und A. Müller, Conditior, Erbschestrasse.

Ba. Al in Gelée, ff. Lachs in Gelée, Christiania-Anchovis, Galt Helgol. Kr. Hummer, amerikanische Zunge, Corned-Beef, Appetit-Sild, Krebs-Butter, Div. Marken Delfardinen, Fischmesser u. Gabeln, Taschenmesser, Rasirmesser und Scheeren in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt Moriz Müller, Obermarkt.

Rosinen a Pfd. 25, 28, 30, 35, 40, 45 u. 50 Pfg. Beliatra- u. Golsforinthen a Pfd. 35 u. 40 Pfg. Sultania-Rosinen, neue Mandeln ff. Citronat- u. Gewürzöl, ff. Margarine zum Baden u. Speisen a Pfd. 70, 80 u. 90 Pfg. Kaffee roh von 100-165 a Pfd. Kaffee gebrt. von 130-220 a Pfd. sowie sämtliche Kolonialwaaren zum billigsten Tagespreise. Ferner bringe noch mein echtes Culmbacher Exportbier la v. G. Sandler in Kulmbach in empfehlende Erinnerung und offerire ein Dupend a Flasche zu 18 Pfg. ein Kasten (20 Stück) a Fl. 3. 17 Pfg. frei ins Haus. Hochachtungsvoll Hermann Glöckner. NB. Auch ist bei Obigem eine eiserne Kinderbettstelle zu verkaufen.

Rosinen a Pfd. 25-50 Pfg. Corinthen a Pfd. 30-40 Pfg. ff. gem. Zucker a Pfd. 30, 32 und 34 Pfg. Mandeln 100 Pfg. Citronat 100 Pfg. Margarine a Pfd. 60 und 75 Pfg. sowie alle übrigen Badartikel empfiehlt zu billigsten Preisen Hermann Möbins, Burgstrasse.

Richard Böttcher, Gde Eng- und Borngasse.

Moriz Müller, Obermarkt.

Hermann Möbins, Burgstrasse.

Hermann Möbins, Burgstrasse.

Hermann Möbins, Burgstrasse.

1865 Originalabzug
1868 Originalabzug
1869 von Ju
von Bisqu
empfehl
Zro
weiches un
werden ange
Vorhaufe des
Diejenige
welchemir die
Postempel
gehen ließ,
iprechungen
zugehen zu
Pa
Reisetof
Sandtisch
Schul
von
Portem
Guis, B
Concert-
Kinderd
Kourier-
in
W.
In
K
M
Zugl
Violin
Rusitw
Notenblätter
Klaviern
Saxophones,
phonions, be
empfehl bil
tabelle aus
Wil
nähe
Chr
Riffe 440
R. 2.80,
1 Präsent.
Chr
Figuren, pr
Schmed. Rist
mittl. Stid.
drei 7 1/2 M
Fondants.
verpau
1000de Loh
Ro
Nr. 3248.]
A. Ba
Burgstrasse.
Carl A
Fischer-
Bosstrasse.
Franz H
mann, 2
boldstrasse.
- Augu
meler, 2